



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 563	100,0	5 185	5 379
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	390	3,7	181	209
5 - 9	476	4,5	253	223
10 - 14	563	5,3	286	277
15 - 19	693	6,6	373	320
20 - 24	590	5,6	310	280
25 - 29	467	4,4	215	252
30 - 34	489	4,6	245	244
35 - 39	572	5,4	277	295
40 - 44	921	8,7	428	493
45 - 49	1 011	9,6	539	472
50 - 54	841	8,0	425	416
55 - 59	683	6,5	335	348
60 - 64	653	6,2	306	347
65 - 69	523	5,0	268	255
70 - 74	655	6,2	320	335
75 - 79	469	4,4	216	253
80 - 84	302	2,9	133	169
85 - 89	204	1,9	65	139
90 und älter	62	0,6	10	52
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	206	2,0	89	117
3 - 5	256	2,4	(123)	(133)
6 - 9	404	3,8	222	182
10 - 15	705	6,7	363	342
16 - 18	401	3,8	226	175
19 - 24	740	7,0	380	360
25 - 39	1 528	14,5	737	791
40 - 59	3 456	32,7	1 727	1 729
60 - 66	831	7,9	390	441
67 - 74	1 000	9,5	504	496
75 und älter	1 037	9,8	424	613
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 904	37,0	2 180	1 724
Verheiratet	5 195	49,2	2 556	2 639
Verwitwet	873	8,3	177	696
Geschieden	579	5,5	262	317
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	10	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 097	95,6	4 980	5 117
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	37	0,4	25	12
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	6	0,1	-	6
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	55	0,5	15	40
Rumänien	13	0,1	10	3
Russische Föderation	38	0,4	14	24
Türkei	103	1,0	48	55
Ukraine	10	0,1	4	6
Sonstige	172	1,6	71	101
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 040	38,3	2 040	2 000
Evangelische Kirche	4 710	44,8	2 210	2 500
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 320	12,5	700	620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 440	51,6	2 870	2 570
Erwerbstätige	5 290	50,1	2 800	2 490
Erwerbslose	150	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	48,4	2 300	2 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 500	14,3	790	720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 270	21,5	1 050	1 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,3	290	170
Hausfrauen und Hausmänner	520	5,0	/	520
Sonstige	350	3,3	170	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	83,7	2 310	2 120
Beamte/-innen	270	5,0	150	110
Selbstständige mit Beschäftigten	190	3,5	140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(280)	(5,2)	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	4,6	160	/
Akademische Berufe	580	11,3	330	250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	990	19,1	540	440
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	17,7	280	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,4	220	530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	15,1	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	7,1	300	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,9	130	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	36,3	1 350	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	28,0	970	(510)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(410)	(7,8)	(360)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 130	21,4	570	(570)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	15,3	340	(470)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,2	230	100
Sonstige Dienstleistungen	2 120	40,0	790	1 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,4	90	(90)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	7,6	230	180
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(9,3)	230	(260)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,7	(240)	800
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	350	25,5	210	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	62,4	480	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	7,2	350	300
Ohne Schulabschluss	370	4,1	170	200
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 120	45,6	2 030	2 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 660	29,5	1 150	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 500	27,7	1 060	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	400	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 000	11,1	450	550
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	30,4	1 040	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 580	50,8	2 280	2 300
Fachschulabschluss	880	9,7	590	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	290	/
Hochschulabschluss	290	3,2	120	170
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	84,2	4 290	4 570
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	15,8	880	780
Ausländer/-innen	430	4,1	180	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,4	140	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	70	0,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,7	710	530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	7,5	450	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,2	260	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	160	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	220	13,4	130	100
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	20,0	160	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,6	70	70
Türkei	110	6,7	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	680	40,5	360	320
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,6	/	/
1980 - 1989	240	20,6	/	/
1990 - 1999	350	30,4	190	160
2000 - 2011	310	26,6	130	180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	9,0	/	/
5 - 9 Jahre	280	16,9	130	150
10 - 14 Jahre	190	11,5	100	90
15 - 19 Jahre	300	18,0	170	130
20 und mehr Jahre	700	42,2	390	310
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 563	100,0	10 097	467	182	200	85	-
Geschlecht								
Männlich	5 185	49,1	4 980	205	(87)	81	37	-
Weiblich	5 379	50,9	5 117	262	95	119	48	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	390	3,7	384	6	6	-	-	-
5 - 9	476	4,5	470	6	3	-	3	-
10 - 14	563	5,3	544	19	3	13	3	-
15 - 19	693	6,6	663	30	9	21	-	-
20 - 24	590	5,6	570	20	6	11	3	-
25 - 29	467	4,4	430	37	9	16	(12)	-
30 - 34	489	4,6	444	45	15	15	15	-
35 - 39	572	5,4	530	42	19	11	12	-
40 - 44	921	8,7	861	60	(29)	24	7	-
45 - 49	1 011	9,6	941	70	12	40	(18)	-
50 - 54	841	8,0	801	40	25	12	3	-
55 - 59	683	6,5	668	15	12	3	-	-
60 - 64	653	6,2	629	24	12	6	6	-
65 - 69	523	5,0	510	13	7	3	3	-
70 - 74	655	6,2	640	15	6	9	-	-
75 - 79	469	4,4	459	10	3	7	-	-
80 - 84	302	2,9	296	6	3	3	-	-
85 - 89	204	1,9	195	9	3	6	-	-
90 und älter	62	0,6	62	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	206	2,0	200	6	6	-	-	-
3 - 5	256	2,4	256	-	-	-	-	-
6 - 9	404	3,8	398	6	3	-	3	-
10 - 15	705	6,7	686	19	3	13	3	-
16 - 18	401	3,8	377	(24)	9	15	-	-
19 - 24	740	7,0	714	26	6	17	3	-
25 - 39	1 528	14,5	1 404	124	43	42	39	-
40 - 59	3 456	32,7	3 271	185	(78)	79	28	-
60 - 66	831	7,9	803	28	16	6	6	-
67 - 74	1 000	9,5	976	24	9	12	3	-
75 und älter	1 037	9,8	1 012	25	9	16	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 904	37,0	3 793	111	45	(45)	(21)	-
Verheiratet	5 195	49,2	4 893	302	(119)	128	(55)	-
Verwitwet	873	8,3	846	27	9	18	-	-
Geschieden	579	5,5	552	27	9	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 040	38,3	3 900	140	120	/	/	/
Evangelische Kirche	4 710	44,8	4 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	180	1,7	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	160	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 320	12,5	1 180	140	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 440	51,6	5 170	270	110	(70)	/	/
Erwerbstätige	5 290	50,1	5 050	240	90	(70)	/	/
Erwerbslose	150	1,5	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	48,4	4 940	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 500	14,3	1 490	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 270	21,5	2 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,3	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	5,0	470	/	/	/	/	/
Sonstige	350	3,3	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	83,7	4 220	210	80	(70)	/	/
Beamte/-innen	270	5,0	260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	190	3,5	180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(280)	(5,2)	(270)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	240	4,6	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	11,3	570	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	990	19,1	950	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	17,7	890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,4	720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	15,1	750	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	7,1	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,9	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2,3	120	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	36,3	1 830	90	30	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	28,0	1 400	80	20	(30)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(410)	(7,8)	(410)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 130	21,4	1 050	(80)	20	(30)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	15,3	740	(70)	20	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,2	310	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	40,0	2 050	(70)	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	3,4	180	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	7,6	390	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(9,3)	(490)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,7	990	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	350	25,5	350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	62,4	830	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	170	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	7,2	510	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	250	120	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 120	45,6	4 020	100	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 660	29,5	2 590	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 500	27,7	2 420	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 000	11,1	920	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	30,4	2 530	210	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 580	50,8	4 470	120	/	/	/	/
Fachschulabschluss	880	9,7	850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	290	3,2	250	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	84,2	8 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	15,8	1 240	430	170	110	140	/
Ausländer/-innen	430	4,1	/	430	170	110	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,4	/	360	140	90	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	70	0,7	/	70	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,7	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	7,5	790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,2	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	13,4	200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,0	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,6	130	/	/	/	/	/
Türkei	110	6,7	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	40,5	470	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,6	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	30,4	270	/	/	/	/	/
2000 - 2011	310	26,6	150	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	150	9,0	110	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	16,9	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,5	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	18,0	250	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	42,2	540	160	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 563	100,0	1 831	1 348	2 993	2 177	2 215
Geschlecht							
Männlich	5 185	49,1	948	670	1 489	1 066	1 012
Weiblich	5 379	50,9	883	678	1 504	1 111	1 203
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 904	37,0	1 831	1 182	663	150	78
Verheiratet	5 195	49,2	-	160	2 030	1 673	1 332
Verwitwet	873	8,3	-	-	30	(125)	718
Geschieden	579	5,5	-	6	260	229	84
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	-	10	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 097	95,6	1 782	1 279	2 776	2 098	2 162
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	-	6	-	-
Italien	37	0,4	3	3	16	9	6
Kasachstan	12	0,1	-	3	9	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	6	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	6	0,1	-	-	-	6	-
Polen	55	0,5	3	12	22	15	3
Rumänien	13	0,1	6	3	4	-	-
Russische Föderation	38	0,4	6	(13)	16	3	-
Türkei	103	1,0	16	13	46	12	16
Ukraine	10	0,1	-	4	3	-	3
Sonstige	172	1,6	12	15	89	34	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 040	38,3	730	490	1 040	950	820
Evangelische Kirche	4 710	44,8	830	570	1 260	930	1 130
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 320	12,5	190	140	550	270	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	51,6	60	(1 060)	2 570	1 530	210
Erwerbstätige	5 290	50,1	(50)	(1 020)	2 520	1 500	190
Erwerbslose	150	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	48,4	1 820	270	380	700	1 930
Personen unterhalb des Mindestalters	1 500	14,3	1 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 270	21,5	/	/	/	370	1 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,3	280	160	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	5,0	/	/	220	230	/
Sonstige	350	3,3	/	/	/	100	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	83,7	(50)	920	2 150	1 200	/
Beamte/-innen	270	5,0	/	(50)	130	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	190	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(280)	(5,2)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	11,3	/	/	320	150	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	990	19,1	/	160	510	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	17,7	/	200	440	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,4	/	180	290	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	15,1	/	180	350	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	7,1	/	/	190	130	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,9	/	/	220	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	36,3	/	320	1 010	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	28,0	/	(230)	770	(430)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(410)	(7,8)	/	(80)	240	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 130	21,4	/	230	510	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	15,3	/	160	350	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,2	/	(60)	160	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	40,0	/	(470)	960	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	3,4	/	/	(70)	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	7,6	/	(70)	(210)	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(9,3)	/	(120)	230	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,7	/	.	(450)	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	25,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	62,4	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	7,2	270	/	120	/	120
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	/	120	/	120
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 120	45,6	/	220	990	1 180	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 660	29,5	/	590	1 160	630	180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 500	27,7	/	480	1 160	630	180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	/	/	270	130	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 000	11,1	/	270	440	220	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	30,4	390	540	460	510	840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 580	50,8	/	550	1 750	1 270	1 010
Fachschulabschluss	880	9,7	/	/	390	240	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	/	/	220	120	/
Hochschulabschluss	290	3,2	/	/	130	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	84,2	1 530	990	2 480	1 930	1 940
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	15,8	370	270	500	300	220
Ausländer/-innen	430	4,1	/	/	190	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,4	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	70	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,7	340	220	310	190	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	7,5	/	130	240	190	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,2	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	13,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,6	/	/	/	/	/
Türkei	110	6,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	40,5	/	/	210	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	30,4	/	/	150	80	/
2000 - 2011	310	26,6	/	/	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	9,0	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	16,9	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	18,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	42,2	/	130	270	140	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 563	100,0	3 904	5 208	873	579	-	
Geschlecht								
Männlich	5 185	49,1	2 180	2 566	177	262	-	
Weiblich	5 379	50,9	1 724	2 642	696	317	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	390	3,7	390	-	-	-	-	
5 - 9	476	4,5	476	-	-	-	-	
10 - 14	563	5,3	563	-	-	-	-	
15 - 19	693	6,6	690	3	-	-	-	
20 - 24	590	5,6	563	27	-	-	-	
25 - 29	467	4,4	331	130	-	6	-	
30 - 34	489	4,6	221	253	-	15	-	
35 - 39	572	5,4	168	366	9	29	-	
40 - 44	921	8,7	(168)	659	3	91	-	
45 - 49	1 011	9,6	(106)	762	18	125	-	
50 - 54	841	8,0	(65)	651	(37)	88	-	
55 - 59	683	6,5	53	504	39	87	-	
60 - 64	653	6,2	32	518	49	(54)	-	
65 - 69	523	5,0	9	414	(60)	(40)	-	
70 - 74	655	6,2	28	457	142	28	-	
75 - 79	469	4,4	19	286	158	6	-	
80 - 84	302	2,9	9	121	(172)	-	-	
85 - 89	204	1,9	9	51	134	10	-	
90 und älter	62	0,6	4	6	52	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	206	2,0	206	-	-	-	-	
3 - 5	256	2,4	256	-	-	-	-	
6 - 9	404	3,8	404	-	-	-	-	
10 - 15	705	6,7	705	-	-	-	-	
16 - 18	401	3,8	398	3	-	-	-	
19 - 24	740	7,0	713	27	-	-	-	
25 - 39	1 528	14,5	720	749	9	50	-	
40 - 59	3 456	32,7	392	2 576	97	391	-	
60 - 66	831	7,9	35	662	64	70	-	
67 - 74	1 000	9,5	34	727	187	52	-	
75 und älter	1 037	9,8	41	464	516	16	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 097	95,6	3 793	4 906	846	552	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	6	-	-	-
Italien	37	0,4	12	19	-	6	-
Kasachstan	12	0,1	3	(9)	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,1	-	3	-	3	-
Polen	55	0,5	9	43	3	-	-
Rumänien	13	0,1	6	7	-	-	-
Russische Föderation	38	0,4	6	29	-	3	-
Türkei	103	1,0	29	65	9	-	-
Ukraine	10	0,1	4	-	3	3	-
Sonstige	172	1,6	36	112	12	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 040	38,3	1 510	2 030	330	170	/
Evangelische Kirche	4 710	44,8	1 730	2 230	480	270	/
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 320	12,5	470	650	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	51,6	1 730	3 200	(110)	400	/
Erwerbstätige	5 290	50,1	1 660	3 140	(100)	380	/
Erwerbslose	150	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 110	48,4	2 190	1 980	760	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 500	14,3	1 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 270	21,5	120	1 300	750	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,3	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	5,0	/	500	/	/	/
Sonstige	350	3,3	120	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	83,7	1 420	2 570	90	350	/
Beamte/-innen	270	5,0	(80)	(170)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	190	3,5	/	140	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(280)	(5,2)	/	140	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,6	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	580	11,3	160	370	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	990	19,1	320	540	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	17,7	340	480	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,4	260	410	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	15,1	300	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	7,1	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,9	/	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	36,3	580	1 180	30	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	28,0	440	910	30	(110)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(410)	(7,8)	(140)	(260)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 130	21,4	380	650	/	(70)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	15,3	260	460	/	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,2	(120)	190	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	40,0	(680)	1 220	(40)	180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,4	40	120	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	7,6	(110)	(250)	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(9,3)	.	270	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,7	340	580	20	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	25,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	62,4	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	160	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	7,2	390	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 120	45,6	550	2 620	680	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 660	29,5	870	1 510	/	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 500	27,7	710	1 510	/	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	160	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	200	340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 000	11,1	390	510	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	30,4	1 060	1 130	440	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 580	50,8	980	2 910	330	360	/
Fachschulabschluss	880	9,7	190	540	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	290	3,2	/	170	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	84,2	3 180	4 340	830	510	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	15,8	730	800	/	/	/
Ausländer/-innen	430	4,1	100	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,4	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	70	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,7	630	510	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	7,5	210	490	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,2	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	13,4	100	110	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,0	/	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,6	/	80	/	/	/
Türkei	110	6,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	40,5	320	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	30,4	/	240	/	/	/
2000 - 2011	310	26,6	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	9,0	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	16,9	140	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,5	/	80	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	18,0	150	140	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	42,2	210	400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 370	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 252	28,6
Paare ohne Kind(er)	1 202	27,5
Paare mit Kind(ern)	1 416	32,4
Alleinerziehende Elternteile	411	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 252	28,6
Ehepaare	2 364	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	248	5,7
Alleinerziehende Mütter	(331)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	(80)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 252	28,6
2 Personen	1 430	32,7
3 Personen	703	16,1
4 Personen	689	15,8
5 Personen	(190)	(4,3)
6 und mehr Personen	106	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	943	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	645	14,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 782	63,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 029	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 202	39,7
Paare mit Kind(ern)	1 416	46,7
Alleinerziehende Elternteile	411	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 364	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	248	8,2
Alleinerziehende Väter	(80)	(2,6)
Alleinerziehende Mütter	(331)	(10,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 507	49,8
3 Personen	707	23,3
4 Personen	628	20,7
5 Personen	142	4,7
6 und mehr Personen	45	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 563	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 185	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	5 379	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	390	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	476	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	563	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	693	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	590	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	467	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	489	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	572	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	921	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 011	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	841	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	683	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	653	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	523	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	655	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	469	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	302	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	204	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	62	2 461	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	206	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	256	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	404	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	705	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	401	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	740	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	1 528	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 456	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	831	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 000	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 037	35 582	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 904	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 195	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	873	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	579	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	39	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 097	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	9	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	37	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	12	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	6	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	3	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	6	800	10 217	12 621	164 246
Polen	55	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	13	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	38	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	103	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	10	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	172	13 447	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 040	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 710	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	180	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	230	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 320	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,9	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	6,6	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,4	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,6	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,4	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,7	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,6	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,2	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,8	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,0	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,5	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,7	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,5	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,8	8,9	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,2	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,3	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,5	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,6	3,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	38,3	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	44,8	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,2	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,5	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 440	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 290	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	150	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 110	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 500	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 270	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	350	11 970	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	270	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	190	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	(280)	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 190	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	240	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	580	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	990	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	780	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	460	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 920	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(410)	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 130	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 120	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	350	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	650	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 120	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 660	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 500	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	600	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 000	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 580	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	880	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	430	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	290	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 090	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	430	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	70	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	12 820	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	/	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	220	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	330	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	140	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	110	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	680	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	120	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	240	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	350	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	310	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	150	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	190	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	700	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,6	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,1	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,5	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,3	3,0	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	(5,2)	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	11,3	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,7	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,3	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,0	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(7,8)	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,0	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,6	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,3)	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,7	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,5	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62,4	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,1	14,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,6	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	17,7	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,8	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	3,2	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder- Grimm-Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,2	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,8	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	4,1	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,2	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	/	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	13,4	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	20,0	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	8,6	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	6,7	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	40,5	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	10,6	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,6	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	30,4	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	26,6	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,1	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,0	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,9	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	42,2	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 370	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 252	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 202	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 416	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	3 730	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 252	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 364	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	248	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(331)	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(80)	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	3 730	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 252	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 430	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	703	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	689	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	(190)	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	106	3 337	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	943	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	645	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 782	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	54,1	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,6	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,7	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,1	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	15,8	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	(4,3)	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,9	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,8	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,7	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 029	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 202	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 416	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 364	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	248	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(80)	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	(331)	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 507	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	707	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	628	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	142	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	45	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,7	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	13,0	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,6)	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,9)	10,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,8	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,3	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	20,7	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,7	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KIdB 2010. Während die KIdB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

